



DER

BAHNENGOLFER

Offizielles Mitteilungsorgan

DEUTSCHER BAHNENGOLF-VERBAND E.V.

DEUTSCHE BAHNENGOLF-JUGEND

Nr. 4

August 1980

DBV-**INFORMATION**

**dt
bv**



**Neuheit
1980**

**Das Jahr der preiswerten
WAGNER-Golfballkoffer**

**Neuheit
1980**



Nr. 451 + 452
79.-DM 89.-DM



Nr. 453 + 454
89.-DM 99.-DM



Nr. 455
119.-DM

NEU!

Extrem weiter Öffnungswinkel!



bisher bei
unseren Modellen



NEU bei original **WAGNER-**
Golfballkoffern



- Nr. 451 Modell für 48 Bälle
- Nr. 452 Modell für 64 Bälle
- Nr. 453 Modell für 64 Bälle + großem Ablagefach
- Nr. 454 Modell für 80 Bälle
- Nr. 455 Modell für 110 Bälle

Spezialtragegriff an allen Modellen



ab 79,- DM

golf WAGNER GmbH, Am Nordbahnhof
8070 INGOLSTADT TEL. ☉ (0841) 83478

Aus dem Inhalt

BAHNENGOLFER

NR. 4/1980

| | Seite |
|--|-------|
| FIMS-MEISTERSCHAFTEN | 3 |
| DBV-offiziell | 3 |
| Buchtip | 3 |
| Ländervergleich HBSV/NBV/BBV | 4 |
| Deutsche Mannschafts- Meisterschaft Abt. 2 | 5 |
| DEUTSCHE MEISTERSCHAFT Abt. 1 in Berlin | 6 - 7 |
| Sterngolf-Europa-Cup | 8 |
| Pokalturniere | 10 |
| Turnierberichte | 11 |
| DEUTSCHE JUGENDMEISTER- SCHAFTEN in der Kombination 1980 in Landshut | 13-17 |
| Rubriken | 18 |

FIMS-Meisterschaften

(gekürzter Bericht aus dem Pistengolf, Organ des Schweizerischen Pistengolf-Sportverbandes, da auch mir als BBS-Presseswart weder ein Bericht noch eine Ergebnisliste vorlag) Dieses Jahr war es wieder soweit. In Waldshut trafen sich die besten Minigolfspieler aus ganz Europa (Frankreich, Holland, Österreich, Liechtenstein, Deutschland, Schweiz) zu den internationalen Meisterschaften 1980. Tolle Resultate, fantastische neue Bahnrekorde, sportliche Fairness, Glück mit dem Wetter und Österreich als große Abwesende bildeten die Pfeiler dieses Turniers. Das Turnier wird bekanntlich alle zwei Jahre ausgetragen. Man ist schon lange bestrebt, dieses Turnier als offizielle Europameisterschaften zu betiteln, da sie ja immer in dem Jahr durchgeführt werden, wo es keine Abteilungs-EM gibt. Rudolf Klempt-Giesing (Sportwart FIMS) ging bei den Eröffnungsreden sehr hart ins Gericht betreffend der Delegation aus Österreich. Die Österreicher hatten nämlich auf das Datum der IM 80 ein Kadertraining für die EM 80 in Hard angesetzt. Klempt-Giesing sagte energisch: "Es geht natürlich einfach nicht, eine IM zu boykottieren. Diese Geschichte wird sicher ein Nachspiel haben."

(Thomas Bornhauser, Bern)

Vierer-Mannschaften: 1. Mainz II 555 Punkte, 2. Neuendorf/CH 556, 3. Mainz I 558. Jw: 1. Petra Baumgartner, Waldshut 227, 2. Elke Egide, Singen 234, 3. Karin Schmack, Singen 239. Jm: 1. Werner Bürge, Neuendorf/CH 196, 2. Horst Egide, Singen 210, 3. Mar-

Liebe Leser!



Uff...! Die Nr.4 ist im "Kasten". In der Hoffnung, eine einigermaßen lesenswerte Zeitschrift hingekriegt zu haben, bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern dieser Ausgabe.

Ihr, URLAUBSVERTRETUNGSREDAKTEUR"

Handwritten signature

tin Ospelt, Liechtenstein 210, 4. Hubert Brückler, Tuttlingen-Möhringen 211, 5. Christian Mareck, Weil 213. Sw: 1. Hedwig Abel, Weil 218, 2. Anneliese den Dulk, Mainz 223, 3. Hannelore Klempt-Giesing, Salzuflen 230. Sm: 1. Alfred Stöckli, Neuendorf/CH 212, 2. Pieter den Dulk, Mainz 217, 3. Willy Braun, Mainz 218, 4. Karl Trautner, Liechtenstein 221. Damen: 1. Traute Zimmermann, Weil 212, 2. Adelheid Grande, Stuttgart 213, 3. Denise Jappert, Zürich/CH 216, 4. Sylvia Sauter, Singen 220, 5. Franca Toni, Mainz 222. Herren: 1. Herbert Probst, St. Ingbert 195, 2. Paul Bosshart, Effretikon/CH 199, 3. Ernot Ellert, Mainz 200, 4. Daniel Stöckli, Neuendorf/CH 202, 5. Peter Brückler, Waldshut 202, 6. Klaus Pöche, Mainz 204, 7. Fritz König, Singen 206, 8. Volker Missionier, Mainz 206, 9. Armin Konopka, Waldshut 207,

Zuschauer haben's gut...



Die Buchhaltungsribel des DSB ist da

Unter dem Titel "Buchhaltungsfibel des DSB" gibt der DSB eine Broschüre heraus, die für Sportvereine und Sportverbände eine wichtige Hilfe im Rahmen ihrer Haushaltsführung darstellt.

In jedem Sportverein müssen alle Geschäftsvorfälle lückenlos erfaßt und planmäßig geordnet werden. Das betriebliche Rechnungswesen ist dabei ein System von Maßnahmen, das zur Darstellung der betrieblichen Mittel und ihrer Finanzierung unerlässlich ist.

Ein Hilfsmittel dieser Darstellung bildet der Kontenplan, der aus einem allgemeinen, vom DSB empfohlenen Kontenrahmen entwickelt werden kann. Dieser Kontenrahmen ist der wesentliche Bestandteil der neuen "Buchhaltungsfibel des DSB". Er wurde vom Bundesausschuß für Rechts-, Sozial- und Steuerfragen in Zusammenarbeit mit der DATEV (das ist die Datenverarbeitungsorganisation des steuerberatenden Berufes) entwickelt. Der Kontenrahmen ermöglicht den Sportvereinen die Aufstellung eines auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Kontenplanes.

Im Rahmen einer Erprobungsphase dieses Kontenrahmens durch den Bayerischen Landes-Sportverband in Zusammenarbeit mit der DATEV wurde festgestellt, daß in vielen Sportvereinen die notwendigen Grundkenntnisse zur Buchführung fehlen. Deshalb stellt der DSB in der vorliegenden Broschüre "Buchhaltungsfibel des DSB" nicht nur den von seinem Bundesausschuß für Rechts-, Sozial- und Steuerfragen entwickelten Kontenrahmen vor, sondern er bietet eine aktuelle Hilfe für alle Sportvereine zur Verbesserung der Haushalts- und Wirtschaftsführung mit vorliegender Broschüre an. Dabei hat der Gesichtspunkt "Buchhaltung kinderleicht gemacht" Pate gestanden.

Die "Buchhaltungsfibel des DSB" (auch mit Kontenrahmen und Buchungs-ABC) ist ab sofort über den DSB zum Verkaufspreis von DM 5,80 zu beziehen.

dbv - offiziell

Der DBV bedauert, daß beim 3-Länderkampf in Nürnberg für unser Land die Abkürzung "BRD" Verwendung fand. Die offizielle Bezeichnung lautet im DBV-Organisationsbereich nach wie vor

"DEUTSCHLAND".

Es sind Vorkehrungen getroffen, daß sich ein solcher Vorfall nicht wiederholt.

Gerhard Snaga, Präsident

HBSV

NBV

BBV



=====

LÄNDERVERGLEICH

BAYERN-HESSEN-NORDRH.WESTFALEN

=====

Zu einem freundschaftlichen Vergleichskampf trafen sich am 13. Juli 1980 auf der neuen Sportanlage der SG Arheilgen/Darmstadt - Hauptanlage für die in Kürze stattfindende DM Abt.2 - die Auswahlmannschaften der Abt.2 der Landesverbände von Gastgeber Hessen, Nordrhein-Westfalen und Bayern. Der HBSV stellte ebenso wie der NBV je zwei Herren- und Damenmannschaften. Hauptziel dieses Vergleichskampfes war die Vorbereitung der einzelnen Spitzenspieler auf die Deutsche Meisterschaft der Abt.2. Obwohl am Samstag nur mit Unterbrechungen trainiert werden konnte, spielte der Wettergott - nach anfänglichem Zögern, Regen bis 10 Uhr - dann doch noch mit. Am Ende lag bei den Herren NBV I vor NBV II, BBV und HBSV, bei den Damen waren Hessen I und NBV II punktgleich, gefolgt von NBV I, Bayern und Hessen II.

Sieger bei den Herren wurde Uwe Binder, um Platz 2 mußten Gerd Zimmermann und Martin Grübl (beiden BBV) stechen, wobei Zimmermann gewann. Knapp ging es auch bei den Damen zu. Siegerin wurde Agnes Kaiser (BBV), vor Karin Klaus (NBV) und Elke Althaus (NBV).



DIE ERGEBNISSE

Herrenmannschaften

| | | |
|------------|------|-------|
| 1. NBV I | 1229 | 25,60 |
| 2. NBV II | 1233 | 25,69 |
| 3. BBV | 1236 | 25,75 |
| 4. HBSV I | 1252 | 26,08 |
| 5. HBSV II | 1278 | 26,62 |

Damenmannschaften

| | | |
|------------|-----|------------|
| 1. HBSV I | 624 | 26,00/D.10 |
| 2. NBV II | 624 | 26,00/D.14 |
| 3. NBV I | 630 | 26,25 |
| 4. BBV | 646 | 26,92 |
| 5. HBSV II | 680 | 28,33 |

Die besten Einzelergebnisse:

Herren

| | | | |
|-------------------|-----|-----|-------|
| 1. Binder, Uwe | NBV | 143 | 23,83 |
| 2. Zimmermann, G. | BBV | 146 | 24,33 |
| 3. Grübl, Martin | BBV | 146 | 24,33 |

Damen

| | | | |
|------------------|-----|-----|-------|
| 1. Kaiser, Agnes | BBV | 149 | 24,83 |
| 2. Klaus, Karin | NBV | 150 | 25,00 |
| 3. Althaus, Elke | NBV | 151 | 25,17 |



DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN ABT. 2

Den Auftakt der Bahngolfwoche bei den Deutschen Meisterschaften der Abt.2 im Raum Darmstadt Offenbach bildete die Mannschaftsmeisterschaft der Herren, das Finale der vier Bundesliga-Besten, am 2.8.80 in Obertshausen. Bei mörderischer Hitze, 40 Grad wurden gemessen, traten Nordmeister TMV 65 Berlin, Vize BMSC Berlin und aus dem Süden MC Weinheim und MGC Reutlingen an. Wie eigentlich nicht anders erwartet holte sich der hohe Favorit und Titelverteidiger, der Tempelhofer MV 65 Berlin, mit seiner "Nationalspieler-Auswahl" zum fünften Male den Titel und ist damit deutscher Herrenmannschafts-Rekordmeister. Herzlichen Glückwunsch. Das Siegerteam spielte einen Rundenschnitt über 12 Durchgänge von 22,90 Punkten. Alle sechs Spieler lagen in einer Punktdifferenz von 6 Schlägen..

Vizemeister wurde der MC Weinheim, der die Tempelhofer bis zur 5.Runde hart bedrängt und auch nach 4 Runden mit 539 Pkt. das beste Ergebnis erzielt hatte. Dies "soll" Deutscher Rekord über 4 Runden sein - obs stimmt? Den besten Mannschaftsdurchgang spielte in Runde 4 der MGC Reutlingen mit 126.

Nur mit 6 Punkten Rückstand wurde der MGC Reutlingen Dritter. Um die Entscheidung nicht ernsthaft mitspielen konnte dagegen der BMSC Berlin als zweiter Nordvertreter.

Überragender Teilnehmer war der Weinheimer Nationalspieler Gerd Hildenbeutel, der nicht nur eine "18", sondern mit 261 auch einen Klasse-Schnitt von 21,7 spielte.

DIE ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

| | | |
|-------------------|------|-------|
| 1. TMV 65 Berlin | 1649 | 22,90 |
| 2. MC Weinheim | 1672 | 23,22 |
| 3. MGC Reutlingen | 1678 | 23,30 |
| 4. BMSC Berlin | 1702 | 23,63 |

Die besten Einzelergebnisse:

| | |
|----------------------|-----|
| Hildenbeutel (Weinh) | 261 |
| Heck (Reut) | 269 |
| Brunner (Weinh) | 271 |
| Weidenhammer (TMV) | 271 |
| Kirchberger (BMSC) | 271 |



inter **GOLF**

minigolfbau
kleingolfbau
bälle + schläger
zubehör
sportartikel

Wir suchen Wiederverkäufer für das Jahr 1980

Der Testverkauf unserer neuen Superballserie IG hat dieses Jahr jede Erwartung übertroffen.

Unsere Bälle sind jeder anderen Marke ebenbürtig, werden aber zum Sensationspreis von **DM 8,— + MWSt.** verkauft.

Ein lohnender Nebenverdienst für aktive Sportler.

Bewerbungen bitten wir zu richten an:

interGOLF Zürich · Postfach 101 · CH 8033 Zürich

25. DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER ABT. 1 IN BERLIN

Meister in den Mannschaftswettbewerben des Vorjahres dominierten!

Die Abt.1 trug zum erstmalig ihre Deutschen auf zwei Plätzen aus.

In Berlin-Tegel spielten die Seniorinnen und Senioren um Meisterehren, in Berlin-Gatow die Damen und Herren.

In Tegel konnte der VfM Berlin sein Heimrecht ausnutzen und nach jahrelanger Mittelmäßigkeit hat der VfM wieder eine schlagkräftige Truppe beisammen.

ALICE HÖRLE, ERWIN WALDOW und HELMUT HENTRICH sicherten sich den deutschen Mannschaftsmeistertitel bei den Senioren. Deutsche Seniorenmeisterin mit dem besten Ergebnis aller Senioren, wurde ALICE HÖRLE (VfM-Berlin). Auch die Vizemeisterin kommt aus Berlin, ebenfalls VfM, CHARLOTTE WALDOW. Platz 3 sicherte sich Anneliese FEICK aus Bad Kreuznach. Bei den Senioren gewann JOHANN HUSSE aus Bochum den deutschen Meistertitel mit einem Punkt Vorsprung vor den beiden punktgleichen FRIEDHELM MISSIONNIER und WILLI BRAUN, beide aus Mainz. Im Stechen verwies MISSIONNIER Willi BRAUN auf den dritten Platz.

In Gatow lieferten sich die Damen und die Herren spannende Duelle um die ersten Plätze. Herausragende Spielerinnen waren GABRIELE BÖTTCHER aus Hamburg und Dagmar GATTERMANN aus Bad Salzuflen. Diese beiden distanzieren das gesamte übrige Feld. Zum Schluß siegte GABRIELE BÖTTCHER mit einem Punkt Vorsprung vor DAGMAR GATTERMANN.

Im Wettbewerb der Herren gab es gleich fünf Sieger. HERMANN SANDFORT aus Odenthal, HANNES KLEE aus Mainz, KARL-HEINZ SCHOG aus Siegen, KLAUS HUFSCHMIDT aus Remscheid und DIETGER KROST aus Köln, waren nach 9 Durchgängen punktgleich auf Platz 1. Im Stechen hatte Routinier HERMANN SANDFORT die Nase vorn. Er verwies HANNES KLEE auf Platz 2, der dritte Platz verblieb dem amtierenden Europameister KARL-HEINZ SCHOG. Die Berliner Spitze platzierte sich nach den ersten fünf geschlossenen dahinter. Bemerkenswert, RAINER KUNST, zweifacher Europameister der Abt. 2, fehlte nur ein einziger Punkt zum Stechen um den Meistertitel.

In den Mannschaftswettbewerben wiederholte sich bei den Damen die Platzierung des letzten Jahres. Den dritten Platz belegte wiederum die Vertretung des BGC HERFORD. Deutsche Vizemeister wurden zum zweitenmal die hochfavorisierten BERLINERINNEN. Alter und neuer Deutscher Meister bei den Damen- MGC SALZUFLEN. Bei den Herrenmannschaften wurden die vorher gesetzten Favoriten ihrer Rolle gerecht.

Entweder die MSG 74 aus Berlin oder der mehrfache Deutsche Meister und Europacupgewinner MC SIEGEN, hatten Chancen auf Platz 1. Nach 5 Durchgängen stand für alle Aktiven fest, nur die MSG 74 konnte den Titel holen. Mit 17 Punkten Vorsprung ging das Team in die letzte Runde. Aber wie immer im Sport, ist das Spiel erst mit dem letzten Schlag beendet. Die SIEGENER mobilisierten alle Kraftreserven, legten eine Superleistung mit 184 Punkten hin, einen Mannschaftsschnitt von 30,6 und egalisierten damit die 17 Punkte Vorsprung der MSG 74. Im darauffolgenden Stechen setzten sie sich mit einem Punkt Vorsprung durch und gaben der enttäuschten MSG-Mannschaft das Nachsehen.

(W.Krienke)



J. Husse/F.Missionnier/W.Braun



A.Hoerle/C.Waldow/A.Feik



H.Sandfort/H.Klee/ K.-H.Schog



G.Böttcher/D.Gattermann/B.Jäger





Berlin/Mainz/St.Ingbert

Salzufflen/Berlin/Herford



K. Engels/ N.Wagner/SF Riedel
Bürgermeister Saloman/W.Krienke



STERNGOLF-EUROPA-CUP '80

Am 2./3. 8. 1980 fand in Beek (NL) der 9. Sterngolf-Europa-Cup statt. 141 Sportler aus vier Nationen waren am Start. Nachdem die Meisterschafts- und Qualifikationsturniere hauptsächlich im Regen gespielt worden waren, stöhnten hier die Aktiven über ein Obermaß an Sonne und ein einstündiges Gewitter in der letzten Runde brachte manchen aus dem Spielrhythmus.

Die besten Nerven -wie im Vorjahr- zeigte Klaus Ramacher (HEI). In der drittletzten Startgruppe spielend wußte er, daß ihm eine 26 in der letzten Runde mit dem führenden Toni Scholten (Aalten, NL) gleichziehen lassen würde. Beim Start der letzten Runde liefen ihm die Asse nur vereinzelt, doch nachdem er die Bahn 11 "mitnahm" (Bahn 11 ist keine Asbahn, da der Durchlauf durch das Hindernis nicht zu beeinflussen ist) gab es kein Halten mehr: As auf As verbesserte er sein Ergebnis bis auf "10 tief" vorm Stern. Und hier lief der Ball über den Pottrand. Das As an dieser Bahn hob er sich für das Stechen und damit für den Sieges Schlag auf. Gesamtergebnis: 176.

Bester Teilnehmer war G. Gerstgrasser (Kranebitten, A) mit 170 Schlag (auch die meisten Asse: 53), zweitbesten Teilnehmer war Ingeborg Meier (Enn) mit 172 Schlag, die mit 14 Schlag Vorsprung vor der Vorjahrsiegerin Angelika Wiegand sich zum zweiten Male in die Siegerliste eintrug.

Überraschung bei den Senioren: Fritz Wiegand (Alt), der jahrelang im Schatten seines Vereinskameraden Heinz Ringel stand, gewann das spannende Rennen.

Bei den Damenmannschaften krönten die Altenvoerder Damen: Gerda Grundmann, Alexandra Pfeiffer und Regina Osthoff nach dem Ranglistensieg und der Westdeutschen Meisterschaft ihre erfolgreichste Saison durch den Titel beim Europa-Cup.

Bei den Nationalmannschaften setzte sich Österreich 1 durch.



Die Ergebnisse:

Herren:

| | | | | |
|---------------------|-----|-----|--------|-------|
| 1. K. Ramacher | Hei | 176 | 29,333 | n.St. |
| 2. T. Scholten | Aal | 176 | 29,333 | n.St. |
| 3. B. Ferenz | Wer | 179 | 29,833 | |
| 4. M. Kohlhage | Wer | 180 | 30,000 | |
| 5. K. Juffinger | Thi | 182 | 30,333 | n.A. |
| 6. H. Spirk | Tei | 182 | 30,333 | n.A. |
| 7. P. Zdenek | Nor | 184 | 30,667 | n.A. |
| 8. H. Joswig | Enn | 184 | 30,667 | " |
| 9. R. Löhr | Gev | 184 | 30,667 | " |
| 10. H. Egretzberger | Rem | 185 | 30,833 | " |
| 10. H. Heider | Alt | 185 | 30,833 | " |

Damen:

| | | | | |
|-----------------|-----|-----|--------|------|
| 1. I. Meier | Enn | 172 | 28,667 | |
| 2. A. Wiegand | Hei | 186 | 31,000 | |
| 3. G. Schmidt | Gev | 188 | 31,333 | |
| 4. A. Matschke | Hal | 190 | 31,667 | |
| 5. A. Pfeiffer | Alt | 191 | 31,833 | n.A. |
| 6. G. Grundmann | Alt | 191 | 31,833 | n.A. |

Senioren:

| | | | | |
|----------------|-----|-----|--------|--|
| 1. F. Wiegand | Alt | 190 | 31,667 | |
| 2. H. Zeisler | Hal | 197 | 32,833 | |
| 3. G. Schimkat | Rem | 198 | 33,000 | |

Seniorinnen:

| | | | | |
|----------------|-----|-----|--------|--|
| 1. H. Schimkat | Rem | 192 | 32,000 | |
| 2. R. Ringel | Alt | 198 | 33,000 | |
| 3. R. Pfeiffer | Alt | 207 | 34,500 | |

Jugend, männl.:

| | | | | |
|--------------------|-----|-----|--------|-------|
| 1. G. Gerstgrasser | | 170 | 28,333 | |
| 2. U. Störring | Hoh | 187 | 31,167 | n.St. |
| 3. St. Marchlowitz | | 187 | 31,167 | n.St. |

Jugend, weibl.:

| | | | | |
|-----------------|-----|-----|--------|--|
| 1. S. Weitlaner | Tei | 183 | 30,500 | |
| 2. U. Hofsommer | Gev | 205 | 34,167 | |
| 3. B. Müller | Aal | 207 | 34,500 | |

Schüler:

| | | | | |
|---------------|-----|-----|--------|--|
| 1. A. Wandel | Hoh | 189 | 31,500 | |
| 2. U. Bogdahn | Wer | 205 | 34,167 | |
| 3. Bo. Müller | Aal | 209 | 34,833 | |

Herrenmannschaften:

| | | |
|--------------------|------|--------|
| 1. BGC Gevelsberg | 1132 | 31,444 |
| 2. SSC Altenvoerde | 1147 | 31,861 |
| 3. BSC Ennepetal | 1151 | 31,972 |

Damenmannschaften:

| | | |
|---------------------|-----|--------|
| 1. SSC Altenvoerde | 579 | 32,167 |
| 2. BGC Gevelsberg | 583 | 32,389 |
| 3. SgC Gev-Heilenb. | 611 | 33,944 |

Jugendmannschaften:

| | | |
|--------------------|-----|--------|
| 1. SGV Beek | 598 | 33,222 |
| 2. SSC Altenvoerde | 619 | 34,389 |

Nationalmannschaften:

| | | |
|------------------|------|--------|
| 1. Österreich I | 1133 | 31,472 |
| 2. Österreich II | 1140 | 31,667 |
| 3. Deutschland | 1175 | 32,638 |

Abkürzungen:

| | | |
|-----|---|-----------------------------|
| Aal | - | SGV Aalten (NL) |
| Alt | - | SSC Altenvoerde |
| Enn | - | BSC Ennepetal |
| Gev | - | BGC Gevelsberg |
| Hal | - | SSC Halver |
| Hei | - | SgC Gevelsberg-Heilenbecke |
| Hoh | - | SSC Hohenlimburg |
| Nor | - | MGC Nordkette (A) |
| Rem | - | SSC Remscheid |
| Thi | - | MGC Thiersee (A) |
| Tei | - | MC Telfs (A) |
| Wer | - | TuS Werdohl, Abt. Sterngolf |

Nicht zufrieden waren die Aktiven und Funktionäre mit den Bahnhaltnissen und der Organisation dieser Veranstaltung. Einige wurden sich die beteiligten Länder über Grundvoraussetzungen bei der Ausrichtung künftiger Europa-Cups. So wird z.B. der nächste Europa-Cup vom 24.-26. 7.81 in Halver über drei Spieltage ausgetragen werden mit 6 Vorrunden und 3 Finalrunden. Auf der gemeinsamen Sitzung am Rande des Spiels klang auch hier der Gedanke der Gründung des internationalen Bahngolf-Verbandes an und die Hoffnung auch der Sterngolfer, daß durch diesen Zusammenschluß ein Fortschritt für den Bahngolf in Europa erzielt wird und daß es auch für den Sterngolf einen akzeptierten Platz in der Gemeinschaft aller Bahngolfer gibt.

Die Sieger:



obere Reihe: K. Ramacher, H. Schimkat, T. Scholten, F. Wiegand

untere Reihe: S. Weitlaner, I. Meier, A. Wandel, G. Gerstgrasser.

Spiel des Monats



Das Bandenspiel

Es werden alle Bahnen über Bande gespielt. Man wertet nach der üblichen Punktwertung.

Bei Bahnen, an denen üblicherweise mit Bande gespielt wird, erhöht man die Zahl der anzuspielenden Bahnen oder bestimmt die andere Bande als Anzuspielende.

Die Prämie von DM 20,- erhält Th. Breuer für den Bahngolf-Sportclub Weil der Stadt.

Neue Vorschläge bitte senden an:
R. Osthoff, Kleymannsweg 8, 4600 Do 1

„Caddy“ Golfballkoffer



**Der beliebte und bewährte Koffer,
speziell für den Bahngolfer
hergestellt.**

In 4 Größen

Die seit Jahren bekannten Merkmale:

Aufrecht stehend für 48, 64, 80 und 110 Bälle

Leichte Ballentnahme und gute Übersicht durch die V-Stellung. Die Bälle liegen in Reihen. Auf Wunsch Einzelballagerung durch Einlegen gelochter Schaumstoffstreifen (bereits gelieferte Koffer können damit nachgerüstet werden). Eine Innentasche in der Mitte für Notizen und Kugelschreiber.



Kein lästiges Verschließen nach jedem Gebrauch.

Der Koffer kann durch den Doppelgriff von Feld zu Feld getragen und hingestellt werden.

Hohe Bodengleiter an der Außenseite verhindern eine Temperaturübertragung der Abstellfläche auf den Koffer.

Wetterfeste Ausführung. Kofferschalen aus genarbtem Kunststoff mit Alurahmen.



Caddy I für 48 Bälle, Größe 27 x 26 x 9,5/12 cm
in den Farben schwarz, rot, grün, blau

Caddy II für 64 Bälle, Größe 27 x 33 x 9,5/12 cm
in den Farben schwarz, rot, grün, blau, grau

Caddy III für 80 Bälle, Größe 32 x 33 x 9,5/12 cm
in den Farben schwarz, rot, grün, blau, grau

Caddy IV für 110 Bälle, Größe 32 x 45 x 9,5/12 cm
in den Farben schwarz, blau, grau

Herstellung und Vertrieb:

Friedrich Lange · Golfsportartikel

Wehresbäumchen 33, Tel. 02161/557116, 4050 Mönchengladbach 6

POKALTURNIERE

DEUTSCHLAND - CUP
des Tempelhofer MV 65 (4./6.7.80)

Über 150 Teilnehmer gaben dem 2. Deutschland-Cup einen würdigen Rahmen und ein umfangreiches Programm sorgte dafür, daß auch die auswärtigen Gäste (u.a. 13 Schweden) auf ihre Kosten kamen. Begeisterten Zuspruch fand dabei das durchgeführte Masters-Turnier, bei dem 12 Europa- und Deutsche Meister nach Sonderregeln einen Extra-Preis ausspielten.

Auch die Leistungen während des Turniers waren wie das Wetter -einfach hervorragend. Überragend dabei Klaus Mahler (Oldesloe), der sich mit einem Schnitt von 22,37 den Deutschland-Cup sicherte, vor den Tempelhofer Müller und Tügend.

Mannschaften:

| Herren | Schl. | Ø |
|----------------------|-------|-------|
| 1. Tempelhofer MV I | 1128 | 23,50 |
| 2. MGC Heiligensee | 1166 | 24,29 |
| 3. Tempelhofer MV II | 1172 | 24,41 |

Damen

| | | |
|---------------------|-----|-------|
| 1. Tempelhofer MV I | 651 | 27,12 |
|---------------------|-----|-------|

Jugend

| | | |
|-------------------|-----|-------|
| 1. MTS Tegel | 604 | 25,16 |
| 2. 1. BMSC I | 607 | 25,29 |
| 3. 1. MGW Spandau | 632 | 26,33 |

Einzel:

Herren

| | | | |
|-------------------|-------|-----|-------|
| 1. Mahler, Klaus | Old | 179 | 22,37 |
| 2. Müller, Ulrich | TMV | 185 | 23,12 |
| 3. Tügend, H.-U. | TMV | 186 | 23,25 |
| 4. Jeppson, Arne | Malmö | 186 | 23,25 |
| 5. Schacke, Egon | Spd | 186 | 23,25 |

Damen

| | | | |
|--------------------|-----|-----|-------|
| 1. Wenzel, Rosi | TMV | 208 | 26,00 |
| 2. Schüler, Sabine | Spd | 214 | 26,75 |

Jugend männl.

| | | | |
|--------------------|------|-----|-------|
| 1. Kirchberger, Th | BMSC | 186 | 23,50 |
| 2. Seilz, Carsten | Sch | 191 | 23,87 |
| 3. Ritter, Harald | Teg | 193 | 24,12 |

Senioren

| | | | |
|-------------------|-----|-----|-------|
| 1. Feick, Karl-H. | TMV | 194 | 24,25 |
|-------------------|-----|-----|-------|

Schüler

| | | | |
|-----------------|-----|-----|-------|
| 1. Ritter, Ralf | Teg | 198 | 24,75 |
|-----------------|-----|-----|-------|

Für die Veröffentlichung vorgesehene Artikel bitte nur in 8 cm breiten Spalten schreiben (und nicht 8,5 cm), möglichst mit neuem Farbband und gesäuberten Maschinentypen.

D A N K E !

24-Stunden-Turnier

1.MGC-Mannheim-Karlstern 1968 e.V.

Unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeister Herrn Wilhelm Varnholt fand am 5./6.7.80, bei durchschnittlichen Wetter, erstmals in Mannheim, ein 24-Stunden-Turnier statt.

Für die 61 Teilnehmer sorgten Club-Mitglieder rund um die Uhr für Verpflegung. Die Anlage war mit 13 x 1000 Watt-Strahlern beleuchtet.

Mannschaften

Herren

| | Schl | Ø |
|------------------------|------|-------|
| 1. 1.MGC Mannheim | 1230 | 34,16 |
| 2. 1.MGC Ludwigshafen | 1241 | 34,47 |
| 3. 1.MGC Schifferstadt | 1258 | 34,94 |

Damen

| | Schl | Ø |
|-----------------------|------|-------|
| 1. 1.MGC Ludwigshafen | 642 | 35,66 |
| 2. 1.MGC Mannheim | 696 | 38,66 |

Vierer-Vereins-

Mannschaften

| | Schl | Ø |
|-------------------|------|-------|
| 1. 1.MGC Mannheim | 770 | 32,08 |
| 2. Baden-Auswahl | 775 | 32,29 |
| 3. 1.BGC Brücken | 837 | 34,87 |

Einzel:

Herren

| | | |
|----------------------------|-----|-------|
| 1. Hildenbeutel G. Baden | 180 | 30,00 |
| 2. Moser A. Mannheim | 184 | 30,67 |
| 3. Maurer F. Schifferstadt | 186 | 31,00 |

Damen:

| | | |
|------------------------|-----|-------|
| 1. Honnef Cl. Lu'hafen | 209 | 34,83 |
| 2. Hicker J. Lu'hafen | 215 | 35,83 |
| 3. Honnef M. Lu'hafen | 218 | 36,33 |

Paare:

| | | |
|--------------------------------------|-----|-------|
| 1. Brunner Kh./Hildenbeutel G. Baden | 934 | 31,13 |
| 2. Schmid W./Manz U. Mannheim | 950 | 31,66 |
| 3. Moser A./Beutin J. Mannheim | 953 | 31,76 |

Wer kennt sich da noch aus ?



„Was für ein Ball?“
„Na klar der neue Wunder 4812!“

5. Solling-Pokal-Turnier des
MGC Einbeck am 21./22.6.1980

Mannschaften:

| Herren | Schl. | Ø |
|-------------------|-------|--------|
| 1. MGC Einbeck | 608 | 25,333 |
| 2. MGC Göttingen | 630 | 26,250 |
| 3. BGC Northeim | 630 | 26,250 |
| 4. MGC Schäfersee | 669 | 27,875 |

Damen

| | | |
|------------------|-----|--------|
| 1. MGC Göttingen | 317 | 26,416 |
| 2. BGC Northeim | 352 | 29,333 |

Jugend

| | | |
|-------------------|-----|--------|
| 1. MGC Einbeck I | 284 | 23,667 |
| 2. MTS Tegel | 289 | 24,083 |
| 3. MGC Einbeck II | 300 | 25,000 |
| 4. MGC Göttingen | 301 | 25,083 |
| 5. BGC Wolfsburg | 317 | 26,416 |

Senioren

| | | |
|---------------|-----|--------|
| 1. MGC Kassel | 342 | 28,500 |
|---------------|-----|--------|

Einzel:

Herren

| | | | |
|------------------|-----|----|--------|
| 1. Gläßner, Th. | Ein | 85 | 21,250 |
| 2. Schreer, M. | Ein | 92 | 23,000 |
| 3. Höhne, M. | Sch | 97 | 24,250 |
| 4. Borecki, J. | MSG | 97 | 24,250 |
| 5. Schönfeld, HD | Nom | 97 | 24,250 |

Damen

| | | | |
|----------------|-----|-----|--------|
| 1. Müller, D. | Göt | 103 | 25,750 |
| 2. Lange, E. | Göt | 104 | 26,000 |
| 3. Gläßner, E. | Ein | 107 | 26,750 |

Jugend, m.

| | | | |
|------------------|-----|----|--------|
| 1. v.d.Knesebeck | Göt | 91 | 22,750 |
| 2. Schreer, W. | Ein | 93 | 23,250 |
| 3. Ritter, H. | MTS | 94 | 23,500 |
| 4. Risch, Th. | Ein | 95 | 23,750 |

Jugend, w.

| | | | |
|------------------|-----|----|--------|
| 1. Koslowski, K. | Göt | 99 | 24,750 |
|------------------|-----|----|--------|



VICTORY POKALVERSAND INGOLSTADT

Oberbayerns größtes
Versandhaus für Pokale, Sport- und Ehrenpreise.....

LUDWIGSTR. 41 - SCHILLERSTR. 59-61 - RUF 0841/59002/59003/2061

golf..WAGNER gmbh

präsentiert:

Die größte Entdeckung
seit es Bahngolf gibt!



TÄTERÄTÄTE
TÄTE...



— FÜR PROFESSIONALS!



— FÜR SIEGER VON MORGEN



— ???

STREITGESPRÄCH UNTER TURNIERBÄLLEN



»Ich bin der Beste unter den Turnierbällen!«

»Mir kann Wärme nichts anhaben. Ich spring auch, wenn es warm wird nicht höher. Leider hält kein Lack auf meinem Bauch, und damit bin ich auf Betonbahnen kaum zu gebrauchen.«



»Der beste Turnierball bin ich!«

»Mir kann Kälte nichts anhaben. Ich bleibe auch bei Kälte springlebig. Leider hält auf mir kein Lack und so werde ich in der Abteilung I kaum Freunde finden.«

» *Der König bin ich* «



PRO-SILICON LACKIERT

»Ob klirrende Kälte, ob tropische Hitze. Ich schlucke alle Temperaturen und trage einen herrlich schmutzabweisenden Lackmantel!

Hiermit möchte ich mich besonders den Sportfreunden der Abtlg. I empfehlen, denn kein Turniersieger der Zukunft kommt ohne lackierte PRO-Bälle aus.

Ich räume Koffer leer, denn ein Pro-Ball ersetzt eine ganze Menge alter Bälle, die bei geringster Kälte so faul werden, daß sie gleich an Winterschlaf denken, oder bei jedem Sonnenstrahl himmelhoch hüpfen.«

(Sehr zum Ärger der Bahnengolfer!)



PLUS- PUNKTE



= ALLWETTERBALL



— macht Ballerwärmung überflüssig



— macht Ballkühlung überflüssig



— mit weniger Training zum Sieg



= Trainingsball = Turnierball



— räumt Koffer leer



— macht Anfänger - mit wenigen Bällen - schnell zu Siegern



**echt nur mit diesem Markenzeichen!
jetzt und in Zukunft nur von Golf Wagner!
ab sofort bei Ihrem Wiederverkäufer!**

SONDER AKTION FÜR CLUB'S

Jeder Bahngolfverein erhält nur einen  Ball je Sorte zum Kennenlernpreis von 9.-DM. Sprechen Sie sich bitte mit Ihren Clubfreunden ab, da Doppelbestellungen nicht ausgeliefert werden.
LIEFERUNG NUR AN CLUBANSCHRIFTEN!

golf...WAGNER GmbH

Am Nordbahnhof
8070 Ingolstadt
Tel. 2 (08 41) 8 34 78

Deutsche EM-Mannschaft in Hard

Auf den Anlagen in Hard/Österreich, auf denen vom 21.-23.8. die 3. Bahngolf-Europameisterschaften stattfinden, fand am 18./19.7.80 die DBV-Nationalkadersichtung - oder wie die Aktiven scherzhaft meinten: Qualifikation oder Ausschcheidung, das war die Frage - statt.

Die beiden herrlich gelegenen Anlagen verlangen sportlich einiges ab. Gespielt wurden jeweils 6 Runden Minigolf und Miniaturgolf, am Start waren 18 Herren und 9 Damen. Nach der Kadersichtung stellte DEV-Bundessportwart Heinz-Horst Meyer die aus 8 Herren und 4 Damen bestehende DEV-Mannschaft für die Europameisterschaft 80 auf, wofür auch die bei der ersten Kadersichtung (Bundesländervergleichskampf in Berlin) herangezogen wurden.

| Herren | Abt.1/Abt.2 | Ges. |
|--------------|-------------|------|
| Bellack | 210 146 | 356 |
| Celentin | 192 158 | 350 |
| Czerwek | 192 144 | 336 |
| Dittert | 209 146 | 355 |
| Dreyer | 199 153 | 352 |
| Göbel | 204 140 | 344 |
| Heck | 208 140 | 348 |
| Jahr | 198 141 | 339 |
| Kirchberger | 207 149 | 356 |
| Kunst | 207 142 | 349 |
| Meier | 203 152 | 355 |
| Müller | 201 152 | 353 |
| Schimpf | 208 150 | 358 |
| Schrollner | 213 156 | 369 |
| Szablikowski | 198 162 | 360 |
| Tügend | 205 157 | 362 |
| Weidenhammer | 209 150 | 359 |
| Zimmermann | 210 137 | 347 |

| Damen | Abt.1/Abt.2 | Ges. |
|-------------|-------------|------|
| Böttcher | 210 161 | 371 |
| Claus | 217 159 | 376 |
| Daub | 214 146 | 360 |
| Hess | 207 153 | 360 |
| Kaiser | 210 154 | 364 |
| Kintscher | 228 168 | 396 |
| Morgenstern | 238 158 | 396 |
| Sauer | 218 151 | 369 |
| Treiber | 225 158 | 383 |

Die EM-Mannschaften:

Herren:
Czerwek, Dreyer, Göbel, Heck, Jahr, Kunst, Meier, Zimmermann.-Ersatz: Müller, Schimpf.

Damen:
Böttcher, Daub, Hess, Kaiser.
Ersatz: Sauer.

MINIGOLF-EUROPA CUP in LIECHTENSTEIN

Ergebnisse des
15. MINIGOLF EUROPA CUP 1980
in Liechtenstein

DAMENMANNSCHAFTEN

1. BGC Vösendorf-Laxenburg (A) mit neuem Rekord
414 Pkt. = 34,500 Ø
2. Union Rot-Gold Wien (A)
429 Pkt. = 35,750 Ø
3. MGC Bad-Salzuflen (D)
435 Pkt. = 36,250 Ø
4. MSC Liechtenstein (FL)
446 Pkt. = 37,166 Ø
5. MC Triemli-Zürich (CH)
451 Pkt. = 37,583 Ø
6. MC Gufi-Milano (I)
471 Pkt. = 39,250 Ø
7. MGC Lichtstad-Woensel (NL)
476 Pkt. = 39,666 Ø

HERRENMANNSCHAFTEN

1. MC Siegen (D) mit neuem Rekord
782 Pkt. = 32,583 Ø
2. MC Neuendorf (CH)
808 Pkt. = 33,666 Ø
3. MC Eichholz (CH)
828 Pkt. = 34,500 Ø
4. Union Rot-Gold Wien (A)
843 Pkt. = 35,125 Ø
5. MC Bovisio (I)
877 Pkt. = 36,541 Ø
6. MSC Liechtenstein (FL)
877 Pkt. = 36,541 Ø
7. MGC Lichtstad-Woensel (NL)
892 Pkt. = 37,166 Ø
8. MSC Mulhouse (F)
1010 Pkt. = 40,083 Ø

BGC Vösendorf-Laxenburg

| | | | | | |
|------------|----|----|----|----|-----|
| E. Junger | 37 | 34 | 34 | 34 | 139 |
| I. Steiner | 35 | 37 | 33 | 35 | 140 |
| G. Dübon | 37 | 33 | 32 | 33 | 135 |

MC S I E G E N

| | | | | | |
|---------------|----|----|----|----|-----|
| H.-J. Rinn | 36 | 32 | 32 | 35 | 135 |
| H. Bentlage | 34 | 35 | 33 | 33 | 135 |
| J. Potthast | 34 | 35 | 32 | 31 | 132 |
| R. Ude | 34 | 30 | 29 | 34 | 127 |
| J. Schöneberg | 33 | 32 | 32 | 32 | 129 |
| K.-H. Schog | 31 | 32 | 31 | 30 | 124 |

12. Int. Stadtmeisterschaften des MGC Lörrach 05./06./07.80

Exakt 150 Teilnehmer aus 25 Vereinen aus 4 Nationen und 2 dbv-Landesverbänden gingen auf den schweren Anlagen von Inzlingen und Steinen über die 6-Runden-Distanz an den Start. Überzeugen konnten die beiden Südtiroler Gilmozzi (H) und Fuchsberger (Jm), die überraschendste Leistung aber zeigte Sw Gertrud Schützek mit zweitem Tagesergebnis!

| | | | |
|-------|------------------------------------|-------|--------|
| HM: | 1. Lörrach I | 1025 | 28,472 |
| | 2. Basel | 1041 | 28,917 |
| | 3. Heidelberg | 1056 | 29,333 |
| | 4. Lörrach II | 1096 | 30,444 |
| | 5. Nied'eschach | 1101 | 30,583 |
| DM: | 1. Heidelberg | 532 | 29,556 |
| | 2. Lörrach | 538 | 29,889 |
| JM: | 1. VL-Peterzell | 525 | 29,167 |
| | 2. Ladenburg | 531 | 29,500 |
| | 3. Lörrach | 533 | 29,611 |
| | 4. Kandern | 536 | 29,778 |
| SchM: | 1. Lörrach | 567 | 31,500 |
| | 2. Heidelberg | 575 | 31,944 |
| | 3. Nied'eschach | 575 | 31,944 |
| HE: | 1. Diet. Gilmozzi, Lana | 25,83 | |
| | 2. Roland Schimpf, Geng | 26,33 | |
| | 3. Dieter Lotze, Sifi | 26,50 | |
| | 4. Jürgen Zölle, Lörr | 26,50 | |
| | 5. Rolf Schaffner, Basl | 26,83 | |
| | 6. Walter Nussbaum, Basl | 26,83 | |
| | 7. Jürgen Summ, Vill | 26,83 | |
| | 8. Kurt Büche, Lörr | 27,17 | |
| | 9. Heinz Kaeser, Heid | 27,17 | |
| | 10. Jörg Becher, Lörr | 27,17 | |
| DE: | 1. Liane Büche, Lörr | 27,83 | |
| | 2. Ingrid Astor, Heid | 29,00 | |
| | 3. Helga Riebeling, Heid | 29,50 | |
| Jm: | 1. Michael Seeber, Kand | 27,00 | |
| | 2. Magnus Fuchsbr, Lana | 27,00 | |
| | 3. Dieter Tifliko, Vill | 27,67 | |
| | 4. Axel Slut, Heid | 27,83 | |
| Jw: | 1. Gaby Weiss, Titi | 27,67 | |
| | 2. E. Sachsenmeier, Nesh | 32,83 | |
| SchM: | 1. Axel Mäueler, Petz | 27,83 | |
| | 2. Gerald Becher, Lörr | 28,50 | |
| | 3. Andreas Walz, Petz | 29,33 | |
| Schw: | 1. Susi Koesler, Lörr | 28,17 | |
| | 2. Beate Hohmann, Heid | 32,17 | |
| Sm: | 1. Willi Schützek, Schr | 29,17 | |
| | 2. Fritz Hinterlassnig, Hörbranz/A | 29,83 | |
| | 3. Johann Theimel, Nesh | 30,17 | |
| Sw: | 1. Gertrud Schützek, Sh | 26,17 | |
| | 2. Hedwig Abel, Weil | 30,17 | |

Das Dutzend ist voll! Der MGC Lörrach hat sich am 14.07.80 aufgelöst, aber alle Spieler sind dem am 18.07.80 neugegründeten BSV 80 Steinen beigetreten, sodaß jetzt der Vereinsname mit dem Ortsnamen der Heimanlage übereinstimmt.



VICTORY POKALVERSAND INGOLSTADT

Oberbayerns größtes
Versandhaus für Pokale, Sport- und Ehrenpreise.....

LUDWIGSTR. 41 - SCHILLERSTR. 59-61 - RUF 0841/59002/59003/2061



Schaefer KG

GENERALVERTRETUNG - WAGNER TURNIERBÄLLE

Siemensstraße 2
6200 Wiesbaden-Nordenstadt
Telefon (06122) 60 15 - 17

MINIATURGOLF

MINIGOLF

BAHNENGOLF

**Eigene Fabrikation
Import - Export
Großhandel**

NEU in unserem Lieferprogramm

Euro-Golf-Bälle - Sun-Golf-Bälle

sowie ein völlig neues Kofferprogramm

Bitte Katalog anfordern

Berichte und Ergebnisse von den Deutschen Bahngolf-Jugend Meisterschaften in der Kombination vom

» » 28.7.1980 - 2.8.1980 in Landshut « «

Der 1.BGC Landshut hat nach der DBJM Abt.II 1976 und der Euro-Kombi 1978 wiederum eine totale Organisation gebracht. Die Quoten wurden von allen LV voll ausgeschöpft. Am Start waren 108 Einzelspieler und 57! Mannschaftsspieler. Bei 29 Betreuern somit 194 TN ! Diese Zahlen unterstreichen den Gesamterfolg.
Einige Höhepunkte:
 29.7. Speedway-Trainingslauf des AC Landshut (DM 77,78,79)
 30.7. Feierliche Eröffnung auf der Anlage mit anschließendem gemeinsamen Abendessen. Grußwort-Telegramme der Präsidenten des DBV und des BBV hätten sich hier gut gemacht.
 2.8. Abschlusfeier/Siegerehrung ein Riesenerfolg.
 "Disco-Harry" mit Assistent Norbert Ammer waren Spitze!!! (Norbert war 1976 Deutscher Mannschafts- und Einzelmeister Abt.II).
 Diese 3. DBJM/Kombi war ein großer Erfolg.
 Den Landshutern gilt unser herzlichster Dank.
 Wunschdenken(u.a.des Verfassers) wäre, 1984 wieder Gast in Landshut zu sein.

Ernst Vetter

Ergebnisse Jugend m. :

1. R.Neitzke NBV 316 ø 26.333
MGC Biebertal
2. H.Vondran NBV 317 ø 26.417
Bochumer MC
3. F.Simons NBV 322 ø 26.833
MC Köln
4. R.Hofer BBV 324 ø 27.000
1. BGC Landshut
5. M.Seeber BBS 325 ø 27.083
MGC Kandern
6. Th.Kirchberger 326 ø 27.167
1. Berliner MSC BGGV
7. Th.Degen HBSV 327 ø 27.250
MGC Bad Homburg
8. H.J.Sprengkamp 328 ø 27.333
Lippstädter BV NBV
9. P. Nowaki NBGV 329 ø 27.417
TSV Salzgitter
10. Ch.Hinrichs HBV 330 ø 27.500
MSG Hamburg 75

Vom Zaun betrachtet.....

Die Organisation, das herrliche Wetter und der spielerische Ehrgeiz der Teilnehmer, alles stimmte bei dieser DBJM. Schon die Ergebnisse vom ersten Spieltag zeigten, wie spannend diese Deutsche Meisterschaft werden sollte. Am zweiten Spieltag, bei fast unerträglicher Hitze, verpaßte Reinhard Neitzke vom MGC Biebertal auf der Miniatur-Anlage nur knapp eine 18zehner Runde. An Bahn 17 spielte ihm sein Ball einen Streich und ließ es eine 19 werden. In der vorletzten Runde verdrängte Frank Simons vom MC Köln den bis dahin auf Platz 3 stehenden Thomas Kirchberger 1. Berliner MC, durch eine 26 auf der Mini-Anlage. Auch die gespielte 25 von H.-J. Sprengkamp vom Lippstädter BV auf der Mini-Anlage sollte dabei nicht unerwähnt bleiben. Bei allem sollte man auch Hans-Joschim Tetzlaff, der sich leider nicht zur Deutschen qualifizieren konnte, nicht vergessen. Er stand nach allen Spieltagen punktgleich mit dem Vizemeister. Teilnehmer und Zaungäste kamen voll auf ihre Kosten. Beim Festabend war dann, durch die hervorragend ausgewählte Musik von "Disco Harry" unsere Jugend nicht mehr zu halten. Streß, Hitze und Anspannung waren vergessen. Es wurde ein tolles Fest.
 Der 1. BGC Landshut kann stolz auf seine in allen Fasen gelungenen DBJM 1980 sein.
 I.W.

Ergebnisse Jugend-Mannschaften:

1. MSG Hamburg 75 HBV 1005 ø 27.91
2. MGC Iserbrook HBV 1028 ø 28.55
3. MGC Bad Homburg HBSV 1029 ø 28.58
4. MGC Mannheim BRP 1051 ø 29.19
5. SGK Walldorf HBSV 1058 ø 29.38

Ergebnisse Schüler-Mannschaften:

1. MGC Biebertal NBV 1044 ø 29.00
2. VFL Lohbrügge HBV 1068 ø 29.66
3. MGC Saar 68 St.Ingbert SBaV 1109 ø 30.80
4. 1. MGC Köln NBV 1112 ø 30.88
5. SV Lurup HBV 745 ø 31.04

Ergebnisse Schüler-Einzel:

1. C. Hörr MGC Mainz BRP 345 ø 28.750
2. M. Becker MGC Biebertal NBV 345 ø 28.750
3. Th. Bauerdick MGC Biebertal NBV 348 ø 29.000
4. G. Strunk MGC Biebertal NBV 351 ø 29.250

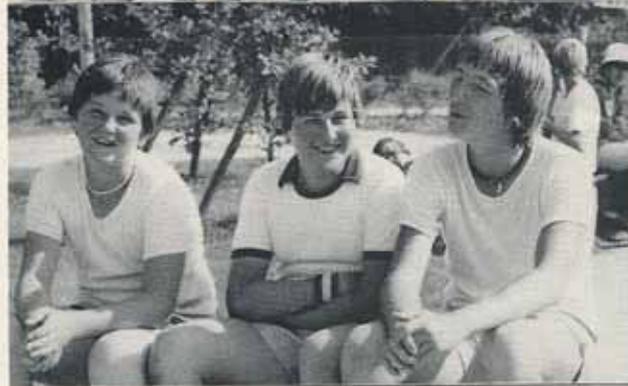
Ergebnisse Schülerinnen:

1. C. Siebert MGC Einbeck NBGV 339 ø 28.250
2. I. Wetzel BGC Dormagen NBV 361 ø 30.083
3. A. Betz 1. MGC Saar 68 Ingbert SBaV 365 ø 30.417
4. S. Fleck MGC Schäfersee 63 eV BGGV 366 ø 30.500

Ergebnisse Jugend w. :

1. G.Weiss BBS 323 ø 26.917
MGC Titisee-Neustadt
2. S.Möller HBSV 330 ø 27.500
MGC putter Künzell
3. G.Rahmlow HBV 337 ø 28.083
MGC Iserbrook
4. B.Bötticher BGGV 339 ø 28.250
1.Berliner MSC
5. P.Mühlenbeck NBV 343 ø 28.583

DBJM 80' » » » DIE STRAHLENDEN SIEGER « « «



neue adresse !!

Norbert Kramer
Kettelerstr. 6
6500 Mainz-Finthen

Telefonisch ist Norbert zur Zeit allerdings leider nicht zu erreichen.

Berlin.....!!!

Tolle Leistung lieferte in diesem Jahr Ingo Matthias vom MSV Berliner Bär, er wurde 2 maliger Berliner Meister. Seine Ergebnisse:

Abt. I 27 Runden 760 ϕ 31,66
Abt. II 8 Runden 188 ϕ 23,5

wobei er Abt. II bei der Endrunde 4x 23 spielte.

dbjm

1981 ABT. II und 1982

KOMBI GESICHERT !!

Die Landesverbände Baden u. Berlin haben den Antrag gestellt, die DBJM 1981 und 1982 auszurichten. Diesen Anträgen wurde bei einer Vorstandsbesprechung am 1.8.80 zugestimmt.

DBJM 1981 Abt. II

Der Badische Bahngolf-Sportverband hat für die DBJM folgende Anlagen vorgesehen:
Anlage A Weinheim
Anlage B Nußloch

DBJM 1982 Kombination

stehen die Anlagen in Berlin leider noch nicht fest. Wir danken beiden Landesverbänden und wünschen schon jetzt viel Erfolg.
der DBJ Vorstand

AUF NACH HARD ZUR EUROPAMEISTERSCHAFT...

Zur diesjährigen Europameisterschaft in Hard haben sich folgende Spieler qualifiziert:

Reinhard Neitzke MGC Biebertal NBV
Harald Vondran Bochumer MC NBV
Thomas Kirchberger 1. BMSO BGV
Gabriele Rahalow MGC Iserbrook HBV

Wir wünschen allen Spielern viel Erfolg und "GUT SCHLAG!!"

Nur knapp die Europameisterschaft verfehlt und somit Teilnahme an der Internationalen Jugendbegegnung in Hamburg;

Reinhard Hofer 1. BGC Landshut eV BBV
Thomas Degen MGC Bad Homburg HBSV
Hans-Joachim Tetzlaff SV Lurup HBV
Susanne Möller MGC putter Künzel HBSV

Wir wünschen auch diesen Spielern eine gute Platzierung!

Deutsche Bahngolf-Jugend kämpft in Landshut

Spannender Sport wird erwartet — Landshuter Teilnehmer optimistisch

Der 1. Bahngolf-Club Landshut hat in langwierigen Vorbereitungen sein Möglichstes getan, um einen reibungslosen Ablauf dieser Sportveranstaltung zu gewährleisten. Die Nachwuchsgolfer aus allen Teilen Deutschlands sollen die besten Eindrücke aus der Dreißelmannstadt mit nach Hause nehmen. Der Landshuter Bahngolf-Club, der 240 Mitglieder zählt, hat sich durch hervorragende Organisationsarbeit das Vertrauen der Verbandsinstanzen erworben. Bei über 50 Prozent jugendlicher Mitglieder ist ein sportlicher Anlauf gewährleistet. Die sportlichen Erfolge, das gute Ansehen der Stadt Landshut sowie die gute Zusammenarbeit mit den offiziellen Stellen haben wieder dazu beigetragen, daß Landshut die Ausrichtung der Deutschen Bahngolf-Jugendmeisterschaften in der Kombination übertragen bekommen hat. Folgende Teilnehmer gelten als Favoriten: Mannschaften männliche Jugend: 1. MGC Mainz, MSG Hamburg, BC Bochum und 1. BGC Landshut. Mannschaften männliche Schüler: MGC Biebertal. Männ-

liche Jugend Einzel: Thomas Kirchberger, Berlin; Reinhard Neitzke, Biebertal; Harald Vondran, Bochum; Reinhard Hofer, Landshut. Reinhard Hofer (bester Bayernligaspieler) kämpft um einen Platz in der deutschen Jugendnationalmannschaft für die Europameisterschaft. Weibliche Jugend Einzel: Gabi Ramlow, Hamburg; Brigitte Böttcher, Berlin; Claudia Groch, Hesse. Männliche Schüler Einzel: Roger Wurtz, Hamburg.

Programm der nächsten Tage: Dienstag und Mittwoch Training, Mittwoch 17 Uhr Eröffnung der Deutschen Bahngolf-Jugendmeisterschaften durch Oberbürgermeister Josef Deimer auf den Golfanlagen in Mitterwöhr, Donnerstag und Freitag Vorrunden, Samstag Endrunden.

Die Golfanlagen Mitterwöhr sind für die Öffentlichkeit erst ab 18 Uhr geöffnet, am Samstag ganztägig geschlossen. Der Miniaturgolfplatz im Leidevengarten ist jedoch von 13 bis 22 Uhr geöffnet.

Deutsche Bahngolf-Jugendmeisterschaft

Bürgermeister Deimer eröffnet am Mittwoch die Wettkämpfe — Landshuter Golfer mit Siechancen

Der Bahngolf-Club Landshut wurde mit der Durchführung der deutschen Jugendmeisterschaften 1980 im Bahngolf betraut. Der Verein versuchte in den vergangenen Jahren diesen schönen und interessanten Sport der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und im Turniersport den Gedanken der Kombination (Mini- und Miniaturgolf) voranzutreiben. Die Vergabe der deutschen Jugendmeisterschaften nach Landshut ist eine Anerkennung dieser Aufbauarbeit des Vereins, sowie der Bemühungen der Stadt Landshut, den Leistungs- und Breitensport zu fördern.

Die Elite der deutschen Junggolfer wird sich ab 31. Juli in der Dreißelmannstadt im größten Wettkampf der Saison messen. Der Schirmherr der Veranstaltung, Oberbürgermeister Josef Deimer, wird die Jugendmeisterschaften am 30. Juli um 17 Uhr auf der Bahngolfanlage Mitterwöhr eröffnen. Rund 170 junge Leistungssportler aus allen Landesverbänden werden um den höchsten Titel im deutschen Bahngolf sportkämpfen.

Programm: Platz A: Abteilung 1 (Miniaturgolf); Platz B: Abteilung 2 (Miniaturgolf) jeweils Montag 28. Juli freies Training auf beiden Anlagen. Einweisung in die Quartiere, Training bis 16 Uhr ohne Publikum; Training nach Trainingsplan, gegen 19 Uhr Besichtigung des Speedwaystadions Ellermühle, Mittwoch Training nach Trainingsplan, 17 Uhr Eröffnungsfeier auf den Anlagen in Mitterwöhr, Donnerstag und Freitag Vorrunden auf Anlage A und B (Donnerstag: Gruppe 1 auf Anlage A 7.45 Uhr, Gruppe 2 auf Anlage B 7.45 Uhr, Gruppe 3 auf Anlage A 13 Uhr, Gruppe 4 auf Anlage B 13 Uhr, Freitag: Gruppe 1 auf Anlage B 13 Uhr, Gruppe 2 auf Anlage A 13 Uhr, Gruppe 3 auf Anlage B 7.45 Uhr, Gruppe 4 auf Anlage A 7.45 Uhr, Samstag: Endrunde auf beiden Anlagen A und B (Gruppe 1 auf Anlage A 7.45 Uhr, auf Anlage A 12.30 Uhr). Am Samstag gegen 19 Uhr Abschlusfeier im Gasthof Luginer in Mirkofen. Für Unterhaltung sorgt „Disco-Harry“.



Schüler spielen jetzt Minigolf
auf Schulhof

Arbeitsgemeinschaft baut Anlage

(dff) Es ist nicht unbedingt viel Geld nötig, um einen Schulhof kindergerecht zu gestalten oder Spielgerät für die Pausen zu erstellen. Einen Beweis dafür lieferte jetzt auch die Arbeitsgemeinschaft Werken der beiden zehnten Klassen in der Pestalozzischule: in knapp zehn Monaten errichteten sie auf dem Schulhof eine Minigolfanlage. Diese besteht aus sechs Bahnen, wobei zu jeder Bahn drei Hindernisse gehören: also eine echte 18-Bahnen-Anlage. Die Kosten beliefen sich auf rund 200 Mark, die hauptsächlich für Farbe ausgegeben wurden. Der große Posten Eigenleistung bleibt in der Rechnung natürlich unberücksichtigt. Dafür gab es neben viel Lob auch eine gute Zensur, die sich im Abschluszeugnis positiv bemerkbar machen wird.

Zu Beginn des Schuljahres 1979/80 hatten sich zehn Schüler aus den beiden zehnten Schuljahren in der Arbeitsgemeinschaft Werken zusammengefunden, um eine Jahresabschlussarbeit zu erstellen. Gemeinsam mit Werklehrer Dieter Heinze einigte man sich auf die Minigolfanlage; zumal man günstig an die sechs Bahnen gelangen konnte. Diese stammen aus Durchholz, wo sie über zwei Jahre gelagert waren. Allein die Reinigung und Aufarbeitung nahm viel Zeit in Anspruch und war recht mühsam.

Die schwerste Arbeit aber stand den zehn Jungen dann noch bevor:

es war der Bau der Hindernisse. Diese Arbeit begann mit den Entwürfen der einzelnen Handicaps, ehe es daran ging, Material zu beschaffen. Da vornehmlich Holz benötigt wurde, war das Problem relativ leicht gelöst. Und in monatelanger Arbeit entstanden dann die einzelnen Hindernisse.

Werklehrer Dieter Heinze bescheinigte den zehn Jungen sehr viel Fleiß und Arbeitseinsatz und erwähnte auch die Spenden der Eltern. Heinze bedauerte, daß die Arbeit nicht ganz zu Ende gebracht werden konnte. Denn es fehlt eine Unterstellmöglichkeit für die Geräte, aber dies wäre über die Finanzkraft der Arbeitsgemeinschaft gegangen.

Die Jahresabschlussarbeiten gehören mit zum Prüfungsprogramm an der Sonderschule für den Hauptschulabschluss. Neben Werken können solche Arbeiten in den Fächern Textilien, Kunst und Sport abgelegt werden. Hinzu kommen natürlich eine Reihe anderer Fächer; dafür gibt es kein Englisch.

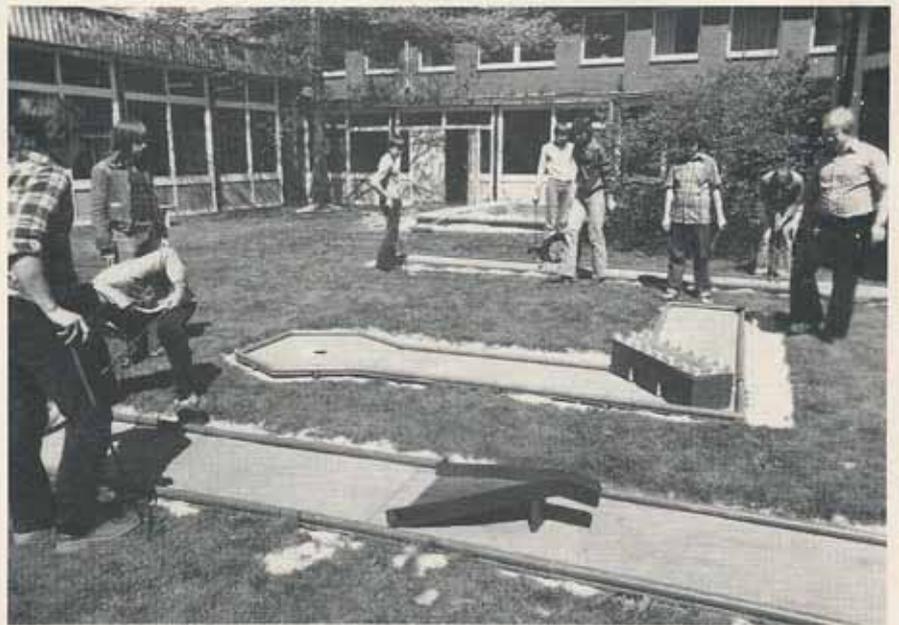
Dieter Heinze konnte darauf verweisen, daß seit vier Jahren der freiwillige Hauptschulabschluss an der Pestalozzischule durchgeführt wird und die Erfolgsquote bei guten 80 Prozent liegt. In diesem Jahr war es übrigens das erste Mal, daß eine Gemeinschaftsarbeit entstand; früher waren es Einzelwerke, die die Schüler dann mit nach Haus nehmen konnten.



Behinderte spielen Mini-Golf

Unter Anleitung von geübten Turnierspielern machten sich in der vergangenen Woche zum erstenmal Behinderte mit dem Mini-Golf vertraut. Gespielt wurde auf der Anlage von Eintracht Heven. In Kürze wird sich eine Sportgruppe der Lebenshilfe für geistig Behinderte 14-tägig in der Turnhalle der Bränschenschule treffen.

BERICHTE AUS WITTEN !



RUBRIKEN

Im nächsten BAHNENGOLFER lesen Sie:

u.a.

KOMBI-EUROPAMEISTERSCHAFTEN
IN HARD/ÖSTERREICH

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER
ABTEILUNG 2 IN DARMSTADT UND
WALDORF

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER
ABTEILUNG 3 IN GRÖTZINGEN
RANGLISTEN

Aus den Landesverbänden

Die Jugendseiten

Berichte von Pokalturnieren

u.v.a.m.

Die nächste Ausgabe

Der B A H N E N G O L F E R
erscheint am 21. September 80

REDAKTIONSSCHLUSS Nr. 6/80

7. September 1980



TURNIERANKÜNDIGUNG

1. int. Hohentwiel-Pokalturnier

Der 1. Bahnen-Golf-Club Singen (BBS-Abt. 1) möchte alle Bahngolfer recht herzlich zum erstmals stattfindenden int. offenen Hohentwiel-Pokalturnier einladen das in Ermangelung einer Turnierrichtigen Anlage in Singen am 12.10.1980 auf der Minigolfbahn (Abt. 1) im Donaueschinger Schloßpark zur Austragung kommt. Der 1. BGC Singen würde sich über einen zahlreichen Besuch des Turniers freuen.

Einen BAHNENGOLF-TEST führen nachfolgend durch:

Mitte Juli: Andrea Schumacher, Heidleken 16 a, 2320 Plön
27.7.80 Dieter Alpers, Marienforster Promenade 1, 5300 Bonn-Bad Godesberg
12. + 13.7.80 MGC Biebertal
27. + 28.9.80 BGC Hameln
9. + 10.8.80 1.BGC Singen e.V.
27.7.80 MC Schriesheim e.V.
16. + 17.8.80 BGSB Neichen 79
23.8.80 MGC Künsebeck

Neue Werbemittel zur
SPIEL-MIT-AKTION

"Spiele im Grünen", "Spiele im Zimmer" und "Spielen macht Freunde" heißen die drei neuen Spielbroschüren, die in einer Erstauflage von insgesamt 1,25 Mio. Stck. zur Spiel-mit-Aktion mit Unterstützung der Barmer Ersatzkasse und den Ortskrankenkassen kürzlich erschienen sind.

Vier originell gestaltete Poster mit den Titeln

"Beim Spielen springt die Laune über"

"Beim Spielen versteht man sich von Ball zu Ball besser"

"Beim Spielen ist jeder ein Gewinner"

"Beim Spielen kommt man sich von Haus zu Haus näher"

kompletieren das Informations- und Werbematerial, das über den DSB kostenlos bezogen werden kann.

Adressenänderungen

Aus gegebenem Anlaß:
Hier nochmals die neue Anschrift des HAMBURGER BAHNENGOLF VERBANDES:

p.A. Sieghardt Quitsch
Moorhof 6A, 2 Hamburg 65

die gleiche Anschrift gilt auch für Post an den
SV LURUP -Abt. Bahngolf

BBV
Neuer Jugendwart:
Norbert Komarnicki
Oder-Weiße-Str.9
8402 Neutraubling
Tel. 09401/1632

N B V
Neue Vereinsanschrift:
1. MGC Gelsenkirchen e.V.
Franz-Josef Barczyk, Auf
der Hardt 140,465 Gelsenkirchen
1. MSV Netphen e.V., Poststr.
1205, 5902 Netphen 1

Adressenänderungen im 885

Detlef Stückas, der bisherige Abt.1-Sportwart, ist zurückgetreten. Sein Nachfolger: F.W. Zimmermann, Stettiner Str. 11, 7858 Weil am Rhein.

Vereinsauflösung (Abt. 2):
MGC Lörrach.

Vereinsneugründung (Abt. 2):
BSV 80 Steinen e.V.
Liane Büche, Markgrafenstr.
11, 7850 Lörrach 5, Tel.
07621/52224.

Berichtigung: Die Adressänderung vom Bahngolfer Nr. 2 (Juni 1980), den BGSC Villingen betreffend, stammt nicht aus offiziellen 885-Stellen. Richtig ist nach wie vor: Gerd Kammerer, Erbsenlachen 54, 7730 VS-Villingen.

Außerdem wurde in der Adresse des MGC Tuttlingen-Möhringen ein Buchstabe zuviel eingesetzt. Die Straße heißt: Ettlensegart 3.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Mathias Kaiser, Wolfgang Krienke, Franz Lenz, Regina Osthoff, Gerhard Snaga, Anita Söffker, Ingrid Walz



DBV - INFORMATION

D E R B A H N E N G O L F E R

Offizielles Mitteilungsorgan
des Deutschen Bahngolf-
Verbandes e. V. und der
Deutschen Bahngolf-Jugend

Herausgeber
Deutscher Bahngolf-Verband eV
Reinsdorf 85, 3054 Apelern
Telefon: 05043 / 1785

Redaktion
Heidi Behrens Jörg Behrens
Sieghardt Quitsch

Redaktionsanschrift
Redaktion DER BAHNENGOLFER
Heidi Behrens
Mansteinstraße 12
2000 Hamburg 20
Telefon: 040 / 405784

Druck
QUICK-PRINT
Inh. Christa Renner
Birkenstraße 20
8400 Regensburg
Telefon: 0941 / 25845

DER BAHNENGOLFER erscheint ca. zweimonatlich (6 Ausgaben im Jahr). Der Bezugspreis beträgt derzeit DM 10,-- für das Jahresabonnement zuzüglich Porto.

Zuschriften werden nur an die Anschrift der Redaktion erbeten, möglichst in Spalten à 8 cm Breite. Mit Namen des Verfassers gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

COPYRIGHT für alle Beiträge und Layout beim Herausgeber Deutscher Bahngolf-Verband eV. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigung jedweder Art nur mit schriftlicher Genehmigung.

In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Wir kaufen unsere Sportausrüstungen im



Dieses Bild ist als Aufkleber erhältlich. DM 1,50

Sport- Golf- Shop

7980 Ravensburg Klosterstr. 30

Telefon 07 51 / 2 29 19

Das Angebot für
Platzbesitzer – Wiederverkäufer

- Anlagen - Schläger
- Bälle
- Karten
- Pokale
- Hindernisse
- Zubehör der Firmen

Sun-Golf, Beck+Meth, Goschwi,
Wagner, Euro-Golf, MG-Bälle, Bago,
Lange, Bag-Ballkoffer, Miniaturgolf
Hamburg usw.



Turniergolf-Artikel

- Turnier - Bälle (über 200 versch.)
- Schläger (ca. 50 versch.)
- Ballkoffer (über 10 versch.)

Vereinsbedarf

- Sportbekleidung m. Aufdr.
- Vereinswappen
- Sportschuhe
- T-Shirt

Norbert Ruff Sport-Golf-Shop Klosterstr. 30

7980 Ravensburg Tel. 07 51-2 29 19

Wiederverkäufer gesucht!

Original-

MINIATUR

Golf
international

SPORTANLAGEN

Typ „Europa-Bahn“

1.800 genormte Turnieranlagen in der Bundesrepublik
3.200 einheitliche Systemanlagen in 35 Ländern der Welt
Original-Miniatur-Golf-Anlage im olympischen Dorf,
XX. Olympiade München 1972

Anerkannt vom „Deutschen Allgem. Miniaturgolf-
Sportverband e. V.“,
von der „Federation International de Golf
Miniature...“

empfohlen im Firmenverzeichnis des „Deutschen
Sportbundes“, Zentrale Beratungsstelle für den
kommunalen Sportstättenbau.



Anlagenberatung, Bau und Finanzierung:
Deutsche Miniatur-Golf-Betriebsgesellschaft
2000 Hamburg 62, Langenhorner Chaussee 428
Telefon: Sa.-Nr. (0 40) 5 31 20 66/67
Telegramme: Miniaturgolf Hamburg